

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Dr. Christa Luft, Dr. Gregor Gysi und der Gruppe der PDS

zur dritten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1995 — Drucksachen 13/50, 13/414, 13/528, 13/966, 13/529 —

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Seit 1991 ist der Beitrag des Bundes zur Erhaltung der Kulturinstitutionen des vereinigten Berlin um 210 Mio. DM reduziert worden. Im Kulturhaushalt des Landes Berlin für 1995 ist infolgedessen, nach Ausschöpfung aller verfassungsmäßigen Kreditaufnahmen, ein bisher ungedeckter Betrag von 148,5 Mio. DM eingesetzt. Die Beschneidung des Kulturhaushalts selbst um eine geringere Summe würde die Schließung mehrerer weltbekannter Institutionen und/oder die Zerstörung der Infrastruktur zur Folge haben. Bereits die Schließung des Schillertheaters hat weltweit Zweifel an der Haltung des vereinigten Deutschlands zu seiner Kultur und Kunst erregt. Unter Einschließung der zur Instandhaltung für die sowjetischen Ehrenmale geplanten Mittel in Höhe von 2,0 Mio. DM, die jetzt im Titel veranschlagt sind, erhöht sich der für Berlin benötigte Bedarf auf 150,5 Mio. DM. Die Erhaltung der sowjetischen Ehrenmale ist eine Aufgabe des Bundes.

2. Die Bundesregierung wird aufgefordert, die erforderlichen Mittel in der Kulturförderung Inland für den Erhalt der Kulturstätten in Berlin bereitzustellen.

Als Quellen dazu sollen die vom Deutschen Bundestag in zweiter Lesung gegenüber dem Entwurf der Bundesregierung beschlossenen Mittelerhöhungen dienen:

- Wehrtechnische Forschung und Technologie,
- Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research),
- Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung.

Bonn, den 30. März 1995

Dr. Christa Luft
Dr. Gregor Gysi und Gruppe

